



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Workshop „Maritime Technik“

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
in Zusammenarbeit mit
der Gesellschaft für Maritime Technik e.V. (GMT)
und unter Einbindung des
Departments für Maritime Systems der Universität Rostock
im Rahmen der BalticFuture-Messe in Rostock am 20.11.2008

Gegenstand und Ziel des Workshops

Die Verfügbarkeit zuverlässiger, hoch komplexer und weitgehend automatisierter technischer Systeme zur Aufnahme, Übertragung und Auswertung erheblicher, in elektronischer Form vorliegender Datenmengen ist eine wesentliche Grundlage für die Erforschung und nachhaltige Bewirtschaftung des marinen Lebensraumes.

Demzufolge nimmt die Nachfrage nach zum Teil maßgeschneiderten High-Tech-Systemen, bestehend aus unterschiedlichsten Sensoren, Massendatenspeichern mit hohen Übertragungsraten und intelligenten Softwarelösungen für Steuerungs- und Auswerteaufgaben, weltweit von Jahr zu Jahr zu.

Ziel des Workshops „Maritime Technik“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Kooperation mit der Gesellschaft für Maritime Technik e.V. ist es, sowohl Chancen und bisherige Erfolge zu präsentieren als auch die maritime Messtechnik als zukunftsorientiertes, hoch innovatives Aufgabengebiet in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen.

Die bisherigen Leistungen deutscher Firmen und Forschungseinrichtungen im Bereich der maritimen Messtechnik fanden in der Öffentlichkeit bisher eine nur geringe Beachtung.

Ablauf des Workshops

Beginn: 10:00 Uhr

1. Eröffnung

Herrn MR. Dr. Hesselmann, Leiter des Referates Maritime Wirtschaft / BMWi

2. Einführung und Moderation

Dipl.-Oz. Petra Mahnke, Geschäftsführerin der GMT und
Prof. Dr.-Ing. Mathias Paschen, Universität Rostock, Lehrstuhl Meerestechnik; stell-
vertretender Vorstandsvorsitzender des Departments
„Maritime Systems“; Vorstandsmitglied der GMT

3. Vorträge - Fachprogramm

4. Zusammenfassung, Diskussion, Schlusswort

Frau RR'in Carmen Heidecke, Referentin für Maritime Wirtschaft / BMWi
Prof. Dr.-Ing. Mathias Paschen

Ende: 12:00 Uhr, anschließend Einzelgespräche beim kleinen Mittagssimbiss

Vorträge – Fachprogramm:

1. ***Neue Unterwassertechnologien***
Prof. Dr. Colin W. Devey
IFM-GEOMAR, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel
2. ***QuantAS-Off – Ein Verbundprojekt zur Quantifizierung der Wechselwirkungen von Meeresströmungen mit den Fundamenten von Offshore-Bauwerken***
Peter Menzel*, Prof. Dr. Hans Burchardt**, Prof. Dr. Alfred Leder*
* Universität Rostock, Lehrstuhl Strömungsmechanik, ** Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
3. ***Environmental Optics in Monitoring marine Hazards and Resources***
Prof. Dr. Oliver Zielinski
Imare – Institute for marine resources, Bremerhaven
4. ***Visual Data Mining großer Datenmengen in der Meeresforschung***
Dr. Uwe von Lukas
Geschäftsführer des Zentrums für Graphische Datenverarbeitung e.V., Rostock
5. ***Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft bei der Entwicklung von Meeresforschungstechnik aus der Sicht eines deutschen Unternehmens***
Uwe Fischer
Geschäftsführer der HYDRO-BIOS Apparatebau GmbH, Kiel
6. ***Ein neues Netzwerk zur Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft – die AG Messtechnik der GMT***
Johannes Post
Geschäftsführer der HYDROMOD Service GmbH, Hannover

Weitere Hinweise:

1. Kosten für die Teilnahme: keine
2. Homepage-Adresse für Anmeldung: <http://www.fms.uni-rostock.de/lmt/>
3. E-Mail-Adresse für Nachfragen: demat@uni-rostock.de
4. Anmeldefrist: 18.11.2008